



Factsheet

Verband Deutscher Berg- und Skiführer e.V. (VDBS)	
Gründung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1968 ▪ Gründungsmitglied war unter anderem Anderl Heckmair, der Erstbesteiger der Eiger Nordwand
Mitglieder	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 700 staatlich geprüfte Berg- und Skiführer (ordentliche Mitglieder) ▪ Ca. 70 Anwärter befinden sich laufend in der Ausbildung, jedes Jahr schließen etwa 20 die Ausbildung ab ▪ Darüber hinaus sind vom VDDBS ausgebildete Bergwanderführer, Freeride-Guides und Kletterlehrer sowie Seilzugangstechniker (Handwerker, die mit Seilunterstützung arbeiten) als außerordentliche Mitglieder im Verband organisiert. ▪ Viele namhafte Bergsteiger wie Alexander und Thomas Huber, Robert Jaspers oder Sigi Hupfauer sind Mitglieder des Verbandes
Aufgaben und Ziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der VDDBS ist als Berufsverband den Interessen seiner Mitglieder verpflichtet. Zweck ist die Wahrung und Sicherung der beruflichen Belange, insbesondere der wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder ▪ Der VDDBS führt die Ausbildung zum staatlich geprüften Berg- und Skiführer durch, die unter Aufsicht der TU München steht ▪ Der Verband setzt sich für den Berufsschutz und die Entwicklung des Berufsbilds seiner Mitglieder ein ▪ Als Mitglied der Internationalen Vereinigung der Bergführerverbände (IVBV) vertritt der VDDBS die deutschen Bergführer auf internationaler Ebene
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der VDDBS repräsentiert die alpine Elite Deutschlands und ist fachlich die oberste Instanz für Ausbildung, Begleitung und Führung in allen Formen des Bergsports ▪ Zentraler Ansprechpartner für alle Sicherheits- und Fachfragen im Bergsport sowie für das Risikomanagement im Allgemeinen
Ausbildung und Fortbildung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Durchführung der ca. dreijährigen Ausbildung zum staatlich geprüften Berg- und Skiführer, nähere Infos zu den Ausbildungsinhalten unter www.vdbs.de ▪ Organisation von Zusatzqualifikationen für staatlich geprüfte Berg- und Skiführer: Canyoning-Guide, Kletterlehrer, Freeride-Guide ▪ Fortbildung zum Seilzugangskletterer für Gewerbekletterer ▪ Ausbildung zum staatlich geprüften Bergwanderführer



Vorstandschaft:

Beisitzer DAV	Dr. Guido Köstermeyer
Präsident	Michael Lentrodt
Vizepräsident	Dieter Stopper
3. Vorsitzender	Michael Schott
Vorstand Finanzen	Bernard Columberg
Schriftführer	Peter Albert
Vorstand Ausbildung	Reiner Taglinger
Beisitzer	Uli Meyer

Kompetenz- und Einsatzfelder des VDDBS

Der VDDBS ist kompetenter Ansprechpartner für alle Fach- und Sicherheitsfragen im Bergsport. Zu folgenden Themen stellen wir Interviewpartner und Expertenstatements zur Verfügung:

- Bergführerausbildung
- Berufsbild Bergführer
- Entwicklungen und Trends im Bergsport
- Ausrüstung
- Risikomanagement
- Sicherheitstechnische Untersuchungen
- Alpinunfälle
- Lawinen- und Wetterkunde
- Natur- und Umweltschutz am Berg
- Bergsport international
- Tourentipps
- Sicherheit und Vertrauen am Berg
- Erlebnispädagogik am Berg

Über den VDDBS

Der Verband Deutscher Berg- und Skiführer (VDDBS) wurde 1968 gegründet. Die Mitglieder sind 700 staatlich geprüfte Berg- und Skiführer mit einer hochqualifizierten Ausbildung. **Nahezu alle namhaften deutschen** Bergsteiger wie **Alexander und Thomas Huber**, Robert Jasper oder Sigi Hupfauer **sind Mitglieder in diesem Berufsverband. Der Verband verantwortet die Ausbildung zum staatlich geprüften Berg- & Skiführer und setzt sich für den Schutz und die Entwicklung des Berufsbildes seiner Mitglieder ein.** Der VDDBS ist Mitglied der Internationalen Vereinigung der Bergführerverbände (IVBV). www.vdbs.de